

CSU-Wahlkampf: Irmgard Zintl kämpft für ländliche Interessen!

Irmgard Zintl aus Kleinbüchlberg bewirbt sich um einen CSU-Listenplatz für die Bundestagswahl 2025 im Wahlkreis 234.

Kleinbüchlberg, Deutschland - In einem spannenden Wettlauf um die Bundestagswahl 2025 bewirbt sich Irmgard Zintl aus Kleinbüchlberg um einen begehrten CSU-Listenplatz! Die engagierte Kreisrätin und Kreisbäuerin hat sich entschieden, ihre Stimme für die ländliche Bevölkerung und die Landwirtschaft zu erheben. Sie wird am Samstag, dem 30. November, in der Sitzung des CSU-Bezirksvorstands Oberpfalz antreten, um ihre Kandidatur zu präsentieren.

Bereits seit Juni steht fest, dass Albert Rupprecht als Direktkandidat für den Bundeswahlkreis 234, der Weiden sowie die Landkreise Tirschenreuth und Neustadt umfasst, ins Rennen geht. Rupprecht, der Vorsitzende der Bundeswahlkreiskonferenz, hebt die Bedeutung von Zintls Kandidatur hervor. „Die Entscheidung für Frau Zintl ist ein klares Signal für die Stärkung des ländlichen Raums und der Landwirtschaft“, erklärt er. Ihre tiefe Verwurzelung in der Region und ihre umfassende Kompetenz machen sie zur idealen Vertreterin für diese essenziellen Themen.

Ein starkes Team für die Zukunft

Die CSU setzt auf frische Gesichter und starke Stimmen, um die Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern. Irmgard Zintl, die sich leidenschaftlich für die Belange der Landwirtschaft

einsetzt, könnte die ideale Ergänzung zu Rupprecht sein. Ihre Bewerbung um den Listenplatz ist nicht nur ein persönlicher Schritt, sondern auch ein Zeichen für den Zusammenhalt und die Stärke der ländlichen Gemeinschaft. Die Wähler dürfen gespannt sein, wie sich dieser Wettkampf entwickelt und welche Themen im Mittelpunkt stehen werden!

Details	
Ort	Kleinbüchlberg, Deutschland
Quellen	• www.onetz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at